

Bewerberdaten im DMS

Roland Köß

Statt eine neue Software-Lösung für das Bewerber-Management anzuschaffen, hat die Stadt Frechen ihr Dokumenten-Management-System entsprechend erweitert.

In den vergangenen Jahren hat die Tendenz zu Online-Bewerbungen stark zugenommen. Diesen Trend hat auch die Stadt Frechen wahrgenommen und daraufhin die verschiedenen Möglichkeiten eines digitalen Bewerber-Managements geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass die auf dem Markt vorhandenen Produkte die Anforderungen der Kommune nur teilweise erfüllen konnten.

Die Projektgruppe Bewerber-Management der Inneren Verwaltung hat daher in enger Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Kommunale Datenverarbeitungszentrale (kdvz) Rhein-Erft-Rur ein digitales Management-Tool entwickelt. Basis hierfür ist die neue Programmversion von d.3ecm – das Dokumenten-Management-System (DMS) der Firma d.velop kommt bereits seit mehreren Jahren in der Stadt Frechen zum Einsatz und die neue Version erfüllt alle Wünsche und Anforderungen an eine effektive Arbeit mit Bewerberdaten.

Weniger Aufwand, eine medienbruchfreie Abwicklung von Bewerbungsverfahren, die Reduzierung der Durchlaufzeiten in der Verwaltung sowie die Steigerung der Attraktivität der Stadt Frechen durch digitale Verwaltungsverfahren wurden bei der Entwicklung des

Bewerber-Management-Tools als Ziele festgelegt. Bewerbungen werden seither mittels Formular-Server auf der Behörden-Website in eigens entworfenen Formularen abgegeben. Die Bewerberdaten (Attribute) werden unmittelbar und automatisiert in das DMS übertragen und die Bewerber über den Eingang ihrer Bewerbung automatisch per E-Mail informiert. Die Mitarbeiter der Personalabteilung erhalten über das Dokumenten-Management-System Benachrichtigungen über den Stand eines Verfahrens. Die Personalabteilung und die beteiligten Fachabteilungen bewerten die eingegangenen Bewerbungen im DMS.

Sämtliche Kommunikation mit den Bewerbern, so etwa die Einladung zum Vorstellungsgespräch oder eine Nachforderung von Unterlagen, erfolgt per E-Mail, statt wie bislang in Papierform und mittels Postversand. Die Kommunikation wird im DMS automatisch in die entsprechende Bewerberakte abgelegt. Des Weiteren stehen Funktionen der Bewerberauswahl zur Verfügung, zum Beispiel Bewerberspiegel. Durch die vorhandenen Attribute sind zudem vielfältige Auswertungen und Statistiken möglich. Alle Daten unterliegen dem Datenschutz und werden entsprechend vertraulich und nach geltendem Recht behandelt.



DMS erleichtert Personalarbeit.

Die Personalabteilung der Stadt Frechen arbeitet bereits seit dem Jahr 2015 erfolgreich mit der digitalen Personalakte im DMS. Daten aus dem Bewerber-Management können unproblematisch in die digitale Personalakte aufgenommen werden. Dafür waren weder zusätzlicher Schulungsaufwand noch eine weitergehende Administration notwendig – und im Gegensatz zur Anschaffung einer gänzlich neuen Software sind keine weiteren Kosten entstanden. Das neue Bewerber-Management mit d.3ecm ermöglicht also wesentlich effektivere Abläufe, spart Personalaufwand und ist bei Anschaffung, Wartung und Support deutlich günstiger, als es ein zusätzliches Software-Produkt wäre.

Roland Köß ist bei der kdvz Rhein-Erft-Rur zuständig für die Pressearbeit.